

Pressemeldung der Bürgerinitiative "Immenstadts Finanzen sinnvoll einsetzen"  
zum Thema Haushaltsbeschluss Immenstadt 2013-2016

Vor kurzem verabschiedete der Immenstädter Stadtrat den Haushalt 2013-2016, der 1,4 Mio Euro für den Hofgarten beinhaltet. Dieser Haushaltsbeschluss widerspricht sowohl dem erfolgreichen Bürgerbegehren "Immenstadts Finanzen sinnvoll einsetzen" als auch der mit der Bürgerinitiative 2010 geschlossenen Vereinbarung. Damals hat die Bürgerinitiative auf den Bürgerentscheid verzichtet, wenn sich der Stadtrat im Gegenzug dazu verpflichtet, alle Varianten Hofgarten, alle Varianten Schloss und eventuell andere Varianten auf den Tisch zu legen und unter Mitwirkung der Immenstädter Bürger die beste und wirtschaftlichste Variante zu finden.

Mit diesem Haushaltsbeschluss wird die damalige Vereinbarung mit der Bürgerinitiative gebrochen, denn nun wird ohne Variantenprüfung der Hofgarten wieder bevorzugt. Wir sehen den Haushaltspunkt "Hofgarten" als Versuch der CSU+, den Bürgerwillen zu ignorieren und ihre damalige Marschrichtung, den Hofgarten, egal was es kostet, durch Verstecken der Kosten in vielen kleinen Haushaltsposten zu sanieren, fortzusetzen.

Hinzu kommt die ungewisse Zukunft des Hofgartens. Durch die Verwendung der sogenannten Neptunspannstähle kann die Dachkonstruktion sehr schnell instabil werden und zur plötzliche Schließung des Hofgartens führen. Das nun investierte Geld wäre somit verloren. Eine kleinschrittige Sanierung ist somit nicht angebracht solange die Statik nicht gesichert ist und würde Immenstadts Finanzen nicht sinnvoll einsetzen.

Wir fordern daher den Stadtrat auf, die Vereinbarung mit der Bürgerinitiative einzuhalten und wie uns Bürgern versprochen, alle Varianten aufzuzeigen und uns in die Entscheidung mit einzubinden. Desweiteren fordern den Bürgermeister und die Verwaltung auf, unverzüglich die Ausgabe der 400.000 Euro zu stoppen, die für 2013 bereits für den Hofgarten eingestellt sind. Investitionen in den Hofgartens sollten erst getätigt werden bis die weitere Nutzung mittels o.g. Verfahren, eindeutig festgelegt und ein richtiges Konzept erstellt ist.

Ralf Kunstmann, Buchwaldstr. 43, 87509 Rauhenzell, Tel. 08323-965910

(1. Vertreter des Bürgerbegehrens)

Markus Kubatschka, Julius-Kunert-Str. 27c, 87509 Immenstadt, Mobil: 0160/1874044 (Stellvertreter)

Christl Neumann, Hochriedstr. 14, 87509 Immenstadt (Stellvertreterin)